



Katholische Kirchengemeinde St. Hubertus

Pfarrbüro: Heimbacher Str. 2 , 52385 Nideggen-Schmidt

Fon: 02474-409 Fax: 02474-410 Mail: kirche-schmidt@t-online.de
Internet:: www.st-hubertus-schmidt.de u. www.gdg-heimbach-nideggen.de

Pfarrer Wecker: Tel. 02427-9095294

Besucherzeiten: Mo. 10.00-12.00 Uhr Mi. 16.00-18.00 Uhr Fr. 09.00-12.00 Uhr

KURZNACHRICHTEN

Segensspruch zum neuen Jahr

Mögen Engel dich liebevoll führen in deinen Gedanken, Worten und Taten.

Mögen deine Werke tausendfach Frucht bringen zu deinem Wohle und dem deiner Mitmenschen.

Und mögest du die Wartezeit dazwischen als Auszeit für deine Seele nutzen.

Betina Graf



Adveniat-Kollekte

Die diesjährige Adveniat-Kollekte erbrachte den Betrag von **500 €**.
Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!

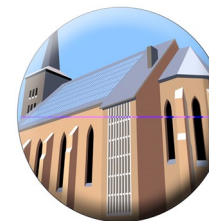
Die nächsten Pfarrnachrichten erscheinen am 21.01.2022!

Die „Pfarnachrichten“ sind urheberrechtlich geschützt.
Vervielfältigungen sind unzulässig und strafbar.

REDAKTIONSSCHLUSS
07.01.2022

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. HUBERTUS

Pfarnachrichten



Ausgabe 1 vom 07.01.2022 Preis 25 Cent

Terminkalender – Betrachtung zum Januar von Pfr. Kurt Josef Wecker

Der alte Adam – das sind wir – ist über die Neujahrschwelle gegangen. Unaufhaltsam und ohne mein Zutun wurde es Januar 2022, wurde ein altes Jahr Geschichte. Wir sind Menschen des Anfangs und können Neues beginnen. Doch trotz aller guten Vorsätze wird das neue Jahr rasch wieder vom Rhythmus des alten Jahres eingeholt und wie üblich eingetaktet; denn ein magisches Buch liegt uns in Händen, längst nicht mehr blütenrein oder unbetreten wie ein frisches Schneefeld: Der *Terminkalender*. Wir halten es oft, doch in Wahrheit hat es uns im Griff. Dieses Buch wird Weichen stellen und sein stilles Regiment führen, sei es digital, sei es traditionell. Vielen liegt das Büchlein herznah in der Brusttasche; es übt eine mächtige Anziehungskraft aus. Wer seinen Kalender mit all den Eintragungen im Laufe des Jahres verliert, gerät in Suchstress und in ein Planungschaos. Das noch unbeschriebene Blatt des Neuen Jahres beginnt, bekrizelt zu werden. Namen und Ereignisse werden eingetragen und gegebenenfalls wieder ausradiert.

Der altrömische Grenzsteingott *Terminus*, dessen Fest in Rom Ende Februar die Jahresgrenze markierte, wurde nie vom Sockel gestürzt; er lebt weiter in der Sprache – so wie *Janus*, der doppelgesichtige Gott der Pforte, der Wächter über Geld und Handel, Krieg und Frieden im Aussprechen des Monatsnamens Januar 31-mal beschworen wird. Gott *Terminus* beherrscht die Zeit, pflockt Unverrückbares ein, wacht über die Einhaltung und Vermehrung der Verabredungen und Verpflichtungen. Die Klage über die dichte Abfolge von Grenzsteinen im Zeitenraum, mit denen wir den Lauf der Zeit bepflastern, verbindet sich mit dem vielleicht uneingestandenem Stolz des alten Adam, ein gefragter Mensch zu sein. Der gefüllte Terminkalender baut manche Zeitgenossen auf. Man ist eine ‚gesuchte Persönlichkeit‘. Der von mir selbst gefüllte Terminkalender, die durch mich und mit mir selbst gefüllte Zeit hebt das Selbstwertgefühl. Hinter Terminen im Kalender stehen Menschen und Begegnungen, Oberflächliches und Tiefes, einmalige Ereignisse und viel Routine. ‚Terminus‘ erinnert auch an eine verdrängte Wahrheit: Meine verfließende Zeit ist terminiert, das Leben befristet. Seelsorger tragen in ihre Kalender auch, Gottesdienst-Veranstaltungen‘ als Termine ein. Können wir Gott einen Grenzstein setzen, an dem Er zum Gebet oder zur Feier seiner Gegenwart zu erscheinen hat? Werden wir in unseren Kalendern Raum lassen für das unverfügbar Einbrechende, für den die Zeit erfüllenden, Termine durchkreuzenden Gott?

-Fortsetzung Innenteil-

Liebe Gemeindemitglieder*innen,

die nächsten Hl. Messen in unserer Pfarre finden statt am:

Sa. 08.01.	19.00 Uhr	Hl. Messe –Abschluss Sternsinger-Aktion
	SWA	Thea Backes
	Jgd.	Rudolf Breuer, leb. u. Verst. d. Fam. Breuer-Tüpper
	Ged.	Josef u. Katharina Trump / Leb. u. Verst. d. Fam. Offermann-Breuer / Otto Breuer, Karl Stollenwerk, Clemens u. Maria Lennartz, leb. u. verst. Anverw. /
Mi. 12.01.		Wortgottesfeier m. Erteilung der Krankenkommunion in der Seniorenresidenz
Fr. 14.01.	16.15 Uhr	Tauferneuerungs-Gottesdienst für die Kommunionkinder
Sa. 15.01.	19.00 Uhr	Hl. Messe
	1. Jgd.	Elisabeth Frings / Gertrud Falter
	Jgd.	Gertrud Steffen
	Ged.	Theresia u. Alois Schöller
Sa. 22.01.	16.00 Uhr	Taufe von Mia Charleen Bode
	17.15 Uhr	Taufe von Alexander u. Lara Haarmann
	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Jgd.	Erna u. Edmund Lennartz
	Ged.	Elisabeth Kreischer, Franziska Kreischer, Josef Kreischer u. Karl Kreischer und Katharina Meyer

-Es wird bei allen Messfeiern die 3-G-Regel (geimpft, genesen, getestet) kontrolliert u. es besteht weiter die Maskenpflicht während der Messfeier-

-Fortsetzung-

Darf neben dem Terminkalender ein anderes Buch liegen, die Heilige Schrift, die uns von Gottes Terminen, seinen überraschenden Verabredungen, ungebetenen Anrufen und überwältigenden Begegnungen erzählt, von Wendepunkten, die Er herbeiführt, auch von meinen verpassten Gelegenheiten, von verlorener und wiedergewonnener Zeit? In der Menschwerdung Christi hat Gott den Terminus, die Grenze, überschritten und wurde Zeitgenosse aller Jahre und Sekunden. Er bittet im Neuen Jahr um einen Termin, wartet auf meine Sprechstunde. Er braucht Lücken und Leerstellen, Mut zu offenen Fragen, veranstaltungsfreie Zeiten auch im Terminkalender der Kirche. Werden wir 2022 geistesgegenwärtig leben und Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden? Werde ich es lernen, mit der Begrenztheit meine Tuns umzugehen? Gott will ein Wörtchen dabei mitreden, womit ich meine Zeit fülle. Er möchte Mit-Autor meiner Lebensgeschichte sein.

Lassen wir also im Januar, den die Römer dem Gott der Pforte weihten, dem bittenden und klopfenden Gott des Anfangs einen Spalt weit offen. Wird es zu einem unverhofften Wiedersehen mit dem so oft vergessenen Herrn meiner Zeit kommen? Lautlos klopft er an meine Lebenstür, sucht einen Riss in der Zeit. Und: Seine Störungen meiner Termine haben Vorrang...

Pfr. Kurt Josef Wecker

Chronik unserer Pfarre St. Hubertus Schmidt 2021:

11 Taufen / 4 Taufen auswärts

18 Kommunionkinder

16 Firmlinge des Jahres 2020 / 16 Firmlinge des Jahres 2021

1 Trauung

18 Verstorbene

28 Kirchnaustritte